



## Das Jahr 2017 – Rückblick und Ausblick 2018

Liebe Kooperationspartner\*innen, liebe Unterstützer\*innen,

Sie wundern sich über die Sternchen? Also, es handelt sich nicht um Schneeflocken ...

„Alle Sprache ist Bezeichnung der Gedanken“ so schrieb bereits Immanuel Kant (1724-1804). Im Jahr 2017 hat das Karlsruher Verfassungsgericht ein wichtiges Urteil gegen die Diskriminierung aufgrund des Geschlechts gefällt. Und das führt uns direkt zu einem unserer Lieblingsthemen: gendergerechte Sprache als wichtiger Aspekt für den Abbau von Benachteiligung. Wo wir können, treten wir für gendersensible Sprache ein. In wissenschaftlichen Studien wurde nachgewiesen, dass die Verwendung der männlichen Form und das „Mitgemeintsein“ von Frauen symbolisch wie faktisch zur Benachteiligung führt und umgekehrt die Umsetzung sprachlicher Gleichbehandlung tatsächliche Wirkung in Bezug auf die Gleichberechtigung entfaltet<sup>1</sup>. Dies erfordert allerdings eine gewisse Bereitschaft, sich von ein paar alten Sprech- und Denkgewohnheiten zu verabschieden – aber dann erlaubt es unsere Sprache, gerecht von und zu beiden Geschlechtern zu sprechen. Lassen Sie sich vom Leitfaden des Senats<sup>2</sup> inspirieren!

Uns ist es auf jeden Fall gelungen, viele Frauen anzusprechen: 2017 haben wir erstmals die 2000er Hürde geknackt! Genau 2011 Frauen kontaktierten uns im letzten Jahr und zusätzlich zählten wir 786 Besucherinnen bei unseren Veranstaltungen.

2017 gab es wieder einen Personalwechsel. Jutta Overmann, vielen als langjährige Kooperationspartnerin der Gründerinnenzentrale bekannt, bereichert und unterstützt seit August nun als Co-Projektleiterin unser Team. Zum Abschied auch ein DICKES DANKE an Mariele Trautvetter für ihre wertvolle Mitarbeit!

Die Gründerinnenzentrale setzt gemeinsam mit Partner\*innen wie der WeiberWirtschaft eG und Ihnen auf Frauen und ihre Impulse. So werden wir auch 2018 daran arbeiten, das Unternehmerinnenbild in der Öffentlichkeit zu stärken, inhaltlich Schlaglichter werfen auf Themen wie „Soziale Unternehmen“ und das momentan allgegenwärtige Thema Digitalisierung.



Upps, da sind wir schon wieder bei der Sprache: Heldin der Arbeit 4.0 „nie müde und stets freundlich, Roboter wie Jolanda verändern die Wirtschaft radikal“ titelte das Magazin Köpfe<sup>3</sup>. Der Roboter, die Heldin? Nun ja, soviel zu Sprache und Gedanken ...

Bei Ihnen aber möchten wir uns bedanken, für Ihre Unterstützung, Ihre Anregungen und die konstruktive Zusammenarbeit! Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Erfolg und ... auch ein paar echte Schneeflocken!

Herzliche Grüße aus der Gründerinnenzentrale

*Ihre Antje Ripking und Jutta Overmann*

<sup>1</sup> Nur wer von Frauen spricht meint sie auch: [www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.gleichberechtigung-in-der-sprache-nur-wer-von-frauen-spricht-meint-sie-auch.39a3ca8e-d760-4eac-a9ad-c50ca1e64966.html](http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.gleichberechtigung-in-der-sprache-nur-wer-von-frauen-spricht-meint-sie-auch.39a3ca8e-d760-4eac-a9ad-c50ca1e64966.html)

<sup>2</sup> „Die sprachliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern ist zu beachten.“ (§ 2 Abs. 2 Satz 1 GGO I, Anhang 1 zur GGO II, Nr. 2 Satz 3) [www.berlin.de/sen/frauen/\\_assets/flyer\\_geschlechtergerechte\\_sprache.pdf](http://www.berlin.de/sen/frauen/_assets/flyer_geschlechtergerechte_sprache.pdf)

<sup>3</sup> [www.tagesspiegel.de/downloads/20396836/1/leseprobe-koepfe-september-2017.pdf](http://www.tagesspiegel.de/downloads/20396836/1/leseprobe-koepfe-september-2017.pdf)

Die Frauen von Stepford: [www.youtube.com/watch?v=dSx3UGV3C5k](http://www.youtube.com/watch?v=dSx3UGV3C5k)

## Gründerinnenporträts 2017

### Gesine Herrmann – Gesines Jobtipps



Branche: Karriere und Bewerbung

Gesine Herrmann ist überzeugt davon, dass Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaftler\*innen in Berlin nicht Taxifahrer\*in werden müssen und es für sie mehr Stellen gibt, als sie oft denken. Und zwar spannende, sinnstiftende und akzeptabel vergütete.

Sie recherchiert genau diese Stellen und stellt die handverlesenen Fundstücke unter [www.gesinesjobtipps.de](http://www.gesinesjobtipps.de) für alle frei zugänglich und kostenlos zur Verfügung. Und das Besondere daran: Sie vertraut darauf, dass Menschen eigenverantwortlich und selbstbestimmt auch für frei verfügbare Inhalte zahlen, wenn sie finanziell dazu in der Lage sind. Das Konzept geht auf und so finanziert Gesine Herrmann erfolgreich ihr Angebot durch freiwillige Zahlungen von Jobsuchenden und Arbeitgeber\*innen.

[www.gesinesjobtipps.de](http://www.gesinesjobtipps.de)

### Laura Zumbaum – selo good beverages



Branche: Produktion und Vertrieb natürlicher Erfrischungsgetränke

Laura Zumbaum und ihr Team wollten mit nicht mehr zeitgemäßen Industriestandards brechen (sozial, ökonomisch und ökologisch) und Produkte entwickeln, die zukunftsweisend sind und dem Konsumenten eine wahre Alternative bieten.

Ziel ist es, entlang der gesamten Wertschöpfungskette mehr Wert zu schaffen. 2015 brachten sie das erste koffeinhaltige Erfrischungsgetränk aus der Kaffeekirsche auf den Markt – und schafften durch die Nutzung eines sogenannten „Abfallprodukts“ der Kaffeeernte eine zusätzliche Einkommensquelle für Farmer und eine gesunde, wohltuende Alternative auf dem Cola-Markt. Doch eine neue EU-Regelung zwang sie 2017, den Vertrieb des Produktes einzustellen. Ihre neue Idee: ein Getränk aus ungerösteten Kaffeebohnen.

[www.drinkselo.com](http://www.drinkselo.com)

Weitere Portraits finden Sie hier: [www.gruenderinnenzentrale.de/gruenderinnenportraits](http://www.gruenderinnenzentrale.de/gruenderinnenportraits)

Besuchen Sie auch unsere Social-Media-Seiten:

Facebook: [www.facebook.com/Gruenderinnenzentrale](https://www.facebook.com/Gruenderinnenzentrale) Twitter: <https://twitter.com/Grnderinnen>

XING: [www.xing.com/companies/gruenderinnenzentrale-navigationsindieselbständigkeit](http://www.xing.com/companies/gruenderinnenzentrale-navigationsindieselbständigkeit)

## Veranstaltungshöhepunkte 2017

### Forum „(Finanziell) Erfolgreich im Online-Business“

Am 12. Oktober konnten die Besucherinnen sich einen Überblick über Potential und Risiken im Online-Business verschaffen. Einen ersten Überblick über Online-Marketing und soziale Medien gab Hannah Magin, eine der Gründerinnen von [allcodesarebeautiful – ACB](#). Rechtsanwältin [Nathalie Grudzinski](#) klärte über Fallstricke und die Pflichten einer Onlineverkäuferin auf. Gaby Lingath von [LinkSEO](#) brachte den Besucherinnen die Basics gezielter Suchmaschinenoptimierung nahe.

Höhepunkt der Veranstaltung waren die Erfahrungsberichte der Gründerinnen, die ihre Websites und Blogs vorstellten. Es waren: Gesine Herrmann, die Macherin von [Gesines Jobtipps](#), Annika Senger von [Kroatien-Liebe](#), die ausgewählte Unterkünfte in Kroatien vermittelt und in ihrem Blog regelmäßig über Land und Leute schreibt. Daniela Wolf von [Hummel und Wolf](#) bietet nachhaltigen exklusiven & fairen Schmuck an und Ulrike Kulling schreibt erfolgreich ihren Fitness-Blog [turnschuhverliebt](#).

So unterschiedlich die Branchen der Gründerinnen waren, eines hatten sie gemeinsam: die Begeisterung für ihr Thema, das Wissen um ihre Zielgruppe und ihren Markt – und sie gaben damit allen Besucherinnen den Beweis, dass es möglich ist, sich auch in Zeiten eines zunehmend enger werdenden Marktes erfolgreich in einer Nische zu behaupten. DANKE allen Referentinnen für ihre Zeit und ihren Input!

### Gründerinnentag



Ein weiteres Highlight und ein Rekord: 100 Besucherinnen nutzten am 1. Dezember die Gelegenheit, um unsere Kooperationspartnerinnen kennenzulernen, sich auszutauschen oder an anregenden Diskussionen über die Besonderheiten weiblichen Wirtschaftens zu beteiligen. Bei „Aus dem Nähkästchen“ mit Dr. Katja von der Bey ging es um Strategien zum Umgang mit Rollenklischees, „Gesundes Wachsen mit Strategie“ war ein ermutigender Input von Dr. Brigitte Freiburghaus und im Workshop „Vom Schauspiel lernen – selbstbewusst und sicher auftreten“ mit Jessica Steinke und Eva Gosciejewicz konnten die Besucherinnen auf äußerst spritzige und unterhaltsame Art gleich etwas für die eigene Haltung tun. Auch hier ein Dank an alle Referentinnen.



### IMPRESSUM

Antje Ripking + Jutta Overmann  
Gründerinnenzentrale – Navigation in die Selbständigkeit,  
Anklamer Straße 39/40, 10115 Berlin, [www.gruenderinnenzentrale.de](http://www.gruenderinnenzentrale.de)

Fotos:

Veranstaltungen: © Anke Großklaß; Gesine Herrmann: © Gerolf Moseman; Lara Zumbaum: © selo good beverages GmbH  
Die Gründerinnenzentrale wird gefördert durch den Europäischen Sozialfonds, den Berliner Senat und die WeiberWirtschaft eG

## Vorschau: Veranstaltungen der Gründerinnenzentrale

### Bitte vormerken:

Auch in diesem Jahr findet an jedem 3. Montag im Monat das Gründerinnenfrühstück statt, an jedem 1. Donnerstag im Monat der Gründerinnenstammtisch und an jedem letzten Mittwoch im Monat der Themenabend. Einmal im Quartal informieren wir beim Sofagespräch über die Förderungsmöglichkeiten für Frauen auf dem Weg in die Selbständigkeit.

27.01.2018	Auftakt Kompetenzteam, weiterer Termin in Planung
16.02.2018	Auftakt Erfolgsteams, weiterer Termin in Planung
13.03.2018	<b>NEU:</b> Forum „Sozial gründen“
17.05.2018 + 16.10.2018	Netzwerkabende
25.09.2018	Forum Finanzierungsformen für Gründerinnen
07.12.2018	Gründerinnentag

Weitere Veranstaltungen immer aktuell auf unserer Webseite und in unserem Newsletter!

## Statistisches zum Schluss

Wir wollten wissen, welche Faktoren für Gründerinnen zum Erfolg maßgeblich dazugehören und fragten nach. Mit jeweils ca. 20% liegen die Zufriedenheit der Kundschaft mit der eigenen gleichauf. Doch auch die Möglichkeit für Entwicklung und finanzielle Unabhängigkeit sind für Gründerinnen und Unternehmerinnen wichtig.

